



Tag 7. Ausfahrt war heute nicht so viel möglich, Wind und Wellen lassen es einfach nicht zu. Wir wollen es auch nicht übertreiben also machen wir mal einen Homeday und gucken mal..Schlafen, Essen, basteln für´s Boot und heute Nachmittag noch zu unseren Bekannten rüber, um uns mal deren Häusele anzusehen. Im Anschluss den Abend einfach ruhig ausklingen lassen. Nach Rücksprache mit den Nachbarsjungs, steht evtl. noch eine Fahrt mit dem Kutter an. Na mal schauen, ob eine Buchung klappt. Da das Wetter im Moment wirklich nicht so gut aussieht, wird es sicher einer Gaudi für die Jungs.

Tag 8. Der Blick auf´s Wetterradar sagt nichts Gutes voraus. Das wird wohl auch heute nichts mit einer richtigen Ausfahrt. Aber gut, wir werden mach rausfahren und schauen wie weit wir kommen.



Heute kommt noch unser Kumpel Detlef vom Campingplatz. Ankunft am Abend, mal schauen, vielleicht kann man dann nochmal raus. Wäre schön. Jetzt erst einmal ein Frühstück, dann mal eben einkaufen.. Milch, Kaffee und Brot sind alle. Ach und -> KARTOFFELN. ;-)

So nu waren wir draußen, allerdings hatten die Fische keine Lust mit uns zu gehen. Bissel Makrele und ein kleiner Dorsch, welchem wir die Freiheit gaben. Nach 3 – 4 Stunden und keine richtigen Bisse oder ähnliches, wieder ab in die Anlage. Es scheint einfach nichts zu bringen. Dann machen wir halt a bissel Mittagsschlaf, ist ja auch wichtig. Irgendwie ist man auch vom Nichtstun voll müde ;-)

Den Nachmittag haben wir mit der Nutzung des Internets verbracht. Detlef kam gesund am Abend hier an. Wir freuen uns. Einen Drink auf die Ankunft und dann alle in die Falle. Es ist schon früh am Morgen und wir sind alle müde.

Tag 9. Ja das Wetter.. ist halt in Norwegen nicht vorausschaubar.. Es ist wie´s ist. Eine Ausfahrt geht erst a bissel später. Also fahren die Jungs mal eben nach Veilholmen und werden dort von Land aus angeln. Nach dem Mittagessen, wo es Bratkartoffeln mit Quark und süß/sauer eingelegten Fisch gibt, werden die Jungs dann mal mit dem Boot raus. Ohne mich, damit sie sehen, wie es so geht an Board. Ich drück den Jungs die Daumen, dass auch Fisch an Board geht. Nachdem die Jungs wieder reinkamen, war auch an diesen Tag nichts mit einer vollen Kiste. Na dann werden wir schön grillen und den Abend nett ausklingen lassen. Jana kam zum Essen und es gab Grillwurst, süß/sauer eingelegten Fisch, Seelachsschnitzel und leckere Nudelsalate, sowie einen Grünkernsalat von Jana. Lecker!!

Tag 10. Heute reisen einige von den Nachbarhäusern vorzeitig ab, dass Wetter wird sich auch in den nächsten Tagen nicht sonderlich ändern. Regen und Wind lassen eine Ausfahrt

nicht zu. Vielleicht im vorderen Fjord.. aber ... man will ja raus.. Jut, so ist es halt. Also Frühstück, schon mal gucken wie wir am Mittwoch nach Hause fahren. ... Tja, somit wird dieser Reisebericht leider nicht so spannend, aber wir können es nicht ändern. Langsam bekommt man Lagerkoller .. Ist schon a bissel langweilig.



Tag 11 und 12

Siehe Bilder ☹





Der letzte Tag vor der Abreise war dann noch mal schön.

Leider war jeder 2. Biss ein Hai. In den letzten Jahren hatten wir nicht Einen, nach dem Sturm hätten wir 15Kg Schillerlocken mitnehmen können.







Die Rückfahrt verlief ohne Probleme über die Fähre Oslo Frederikshavn.



Fazit: Ein Urlaub mit dem schlechtesten Wetter was wir bisher hatten. Auch die Artenvielfalt litt darunter, sodass wir hauptsächlich Dorsch und Seelachs in der Truhe hatten.

Na ja , nächste Jahr ist schon gebucht. Schlechtes Wetter hatten wir ja schon, sollte also nächstes Jahr nicht wieder vorkommen. 😊

Vielen Dank noch mal an Egil und Jana für die nette Betreuung.

Und hier noch ein paar Landschaftsfotos von der Insel und der Reise.





